

Unser 15. Treffen

Am 26.1. trafen wir uns im alten Rathaus im Zimmer der Leobande, um in Gläsern eine kleine Pflanzenwelt zu gestalten. Vorher besprechen wir noch bei Kaffee und Kuchen zusammen mit den Eltern unser diesjähriges Programm einschließlich unsere Fahrt zur Mainau zum Minigärtnertreffen im Sommer. Anschließend machten wir uns an die Arbeit. Zuerst füllten wir Tongranulat in die Weckgläser, danach etwas Holzkohle aufstreuen, wirkt pilzhemmend, und ca. 3 cm Erde auffüllen. Mit kleinen Stäben und schmalen Händen pflanzten wir dann die Minipflänzchen in die Gläser. Zur Auswahl standen verschiedene Minis mit bunten, grünen und weissgefleckten Blättern. Mit Moos wurde die freie Erde abgedeckt, abschließend noch eine kleine Palme eingepflanzt und mit wenig Wasser angossen. So entstand in den Gläsern ein kleines autarkes Biotop. Erde und Pflanzen verdunsten Wasser, der Dunst beschlägt das Glas und fällt wieder als „Regen“ auf die Erde und die Pflänzchen im Glas. Ebenso entsteht durch die Microorganismen in der Erde ein Sauerstoff und Nährstoffkreislauf. Wie die Natur draußen, so funktioniert auch unsere kleine Natur im Glas zu Hause.

